

Industrielack Typ HG



Technisches Merkblatt

seit 1949

Produktbeschreibung	1-Komponenten-Decklack, glänzend, auf der Basis spezieller Kunstharze mit guter Glanzhaltung, schnelltrocknend, licht- und wetterbeständig, lösungsmittelhaltig	
Anwendungsgebiete	als Deckbeschichtung für Metallkonstruktionen, Maschinen, Apparate etc.	
Eigenschaften	gute Glanzhaltung guter Verlauf gute Kantenhaftung hochglänzend hoch wetterbeständig	
Technische Daten	Farbtöne	fast alle RAL-Töne
	Glanzgrad	ca. 75 %/20°
	Dichte	ca. 1,2 g/cm ³
	Festkörpergehalt	ca. 60 %
	Festkörpervolumen	ca. 43 %
	Festkörpervolumen	ca. 360 cm ³ /kg
Ergiebigkeit	theoretisch	ca. 9 m ² bei 40 µ (Trockenschicht)/kg
	praktisch (Rauhtiefe)	ca. 7,2 m ² bei 40 µ (Trockenschicht)/kg
Erreichbare Schichtdicke	gespritzt	ca. 60 µ
	gestrichen	ca. 80 µ
	gerollt	ca. 80 µ
Lieferviskosität	ca. 200 s/21 °C im 4 mm-DIN-Becher	
Trocknung	90/40 µ Schichtdicke	
	staubtrocken	ca. 1 h
	klebfrei	ca. 2 h
	überarbeitbar	nach ca. 12 h
	Einbrennen	60 °C
Temperaturbeständigkeit	ca. 100 °C	
Lagerstabilität	12 Monate in geschlossenen Gebinden	
Gebinde	12,5 kg netto, 30 kg	
Verdünnung	OELLERS Spezialverdünnung K 221 OELLERS Universalverdünnung	

OE-19.301

Oberflächenvorbereitung	Grundierung	OELLERS Kontra Rost OELLERS Stahlgrund 100 OELLERS Perroskin
		Bleifreie Pigmentierung kann eine Grundierung in ähnlichem Farbton erforderlich machen.
	Reinigung	Möglichst Stahleinstrohung nach DIN 55928 Teil 4 SA 2,5-3. Die gemittelte Rauhtiefe sollte 50 µm nicht überschreiten. Die Reinigung und Entfettung des Untergrundes muss gründlich durchgeführt werden. Die Schutzdauer eines Beschichtungssystems hängt wesentlich von der sorgfältigen Vorbereitung des Untergrundes ab.

Verarbeitungseinstellung	streichen und Rollen	unverdünnt
	Druckluftspritzen	durch Zusatz von Verdünnung auf Spritzkonsistenz einstellen; 1,7 mm bei 3 bar
	Airless-Spritzen	durch Zusatz von Verdünnung auf Spritzkonsistenz einstellen
	Um eine hohe Schichtdicke zu erreichen, empfiehlt es sich, Industrielack HG vor der Verarbeitung an einem warmen Ort zu lagern. Die Viskosität ist abhängig von der Temperatur.	
	Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C
	Objekttemperatur	mind. 3 °C über Taupunkt
	rel. Luftfeuchtigkeit	nicht über 85 %
Sicherheitsangaben	Flammpunkt	< 28 °C
	Gefahrenklasse	vbf Klasse III
	Transportvorschriften	GGVS 3 31 c
	Kennzeichnung	bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen

Verwendungsvorschläge

in Innenräumen	1 x 40 µ grundieren mit OELLERS Grundierung
ohne hohe Luftfeuchtigkeit und belastende Betriebseinflüsse	1 x 40 µ decklackieren mit OELLERS Industrielack Typ HG
geringe Korrosionsbelastung	1 x 40 µ grundieren mit OELLERS Grundierung
z. B. ländliche Gebiete und Kleinstädte	2 x 40 µ decklackieren mit OELLERS Industrielack Typ HG
starke Korrosionsbelastung	2 x 80 µ grundieren mit OELLERS Grundierung
z. B. dichtbesiedelte Gebiete mit Industrie	2 x 40 µ decklackieren mit OELLERS Industrielack Typ HG

Hinweis: Die Empfehlungen werden nach unseren Erfahrungen und nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse gegeben. Sie entbinden den Verwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters geben, sind unverbindlich und begründen keine Nebenverpflichtungen.

OELLERS-Immex Produktions- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Auf der Komm 1-3
52457 Aldenhoven bei Jülich
Telefon (0 24 64) 9 90 60
Telefax (0 24 64) 99 06 26
E-mail info@oellers-immex.de